

Temporäre Sonderbedingungen für die Benutzung des Freibads des Stadtbads Landshut im Zusammenhang mit der SARS-CoV-2-Pandemie (Coronavirus) zum Infektionsschutz

Aufgrund der Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung und den Vorgaben aus dem Rahmenhygienekonzept Sport bzw. Kureinrichtungen, Thermen und Bäder mussten die Stadtwerke Landshut zahlreiche Vorkehrungen treffen.

Die Stadtwerke bitten alle Stadtbad-Besucher um Verständnis und vor allem darum, sich an die Vorgaben zu halten.

Die getroffenen Maßnahmen können sich auch wieder ändern. Die Regeln und Rahmenbedingungen werden selbstverständlich fortlaufend angepasst, sobald neue Verordnungen und Vorgaben veröffentlicht werden.

Die Änderungen erscheinen auf den ersten Blick sehr umfangreich. Die Informationen sind aber auch über Beschilderungen auf dem Gelände verteilt, sodass sich kein Badegast alles auf einmal merken muss.

Folgende Veränderungen gelten in dieser Saison:

Allgemeines

- Es gelten für alle Badegäste **Verhaltens- und Hygieneregeln**. Die wichtigsten sind: Abstand von 1,5 Metern halten (möglichst auch in den Becken), regelmäßig an den bereitgestellten Desinfektionsspendern Hände desinfizieren und in jedem Fall den Anweisungen des Aufsichtspersonals Folge leisten. Eltern werden gebeten, ihre Kinder über die Regeln aufzuklären und darauf zu achten, dass diese eingehalten werden.
- Gemäß den Vorgaben machen die Stadtwerke darauf aufmerksam, dass Personen, die in den letzten 14 Tagen Kontakt mit COVID-19 Fällen hatten, sich gesundheitlich angeschlagen fühlen, unter Fieber oder einer Erkrankung der Atemwege jeglicher Schwere leiden, nicht ins Stadtbad dürfen.
- Für Badegäste besteht am Eingangsbereich und in allen geschlossenen Bereichen (z. B. in der Gastronomie, bei den Umkleidespinten oder in den WCs) **Maskenpflicht**. Beim Sonnenbaden auf der Liegewiese und im Wasser ist keine Mund-Nase-Bedeckung erforderlich.
- Aufgrund der zahlreichen Vorschriften, welche die Stadtwerke einhalten müssen, ist einerseits der Aufwand hoch, insbesondere bei der Aufsicht, andererseits sind die Ressourcen begrenzt. Darum wurden die **Öffnungszeiten** geändert: Das Stadtbad ist diesen Sommer **Montag bis Sonntag von 07:30 bis 20:00 Uhr** geöffnet. Badeschluss ist jeweils um 19:30 Uhr. Badeschluss ist um 19.30 Uhr. Die Kasse ist bis 19.00 Uhr geöffnet.

Eintritt und Eingangsbereich

- Es gibt **zwei ausgeschilderte Kassen** – eine neben der Eingangstür am Hallenbad, eine zum Eingang ins Freibad. Eine bargeldlose Bezahlung ist möglich. Der Kassenautomat steht nicht zur Verfügung.
- Beim Kauf eines Tickets muss ein ausgefülltes **Kontaktdatenformular**, das von den Stadtwerken bereitgestellt wird, abgegeben werden. Die **Kontaktdatenerfassung** erfolgt von einer Person pro Haushalt gemäß der bayernweiten Regelung. Formulare liegen am Eingangsbereich bereit. Die Stadtwerke empfehlen, das Formular bereits im Vorfeld von der Homepage herunterzuladen, auszudrucken und zu Hause auszufüllen. So kann die Wartezeit im Eingangsbereich deutlich verkürzt werden.
- Der Einlass von **Kindern unter 12 Jahren** ist nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten oder für die Betreuung zuständigen Erwachsenen erlaubt.
- Aufgrund der Corona-bedingten Besucherbegrenzung werden 2020 **keine Saisonkarten** angeboten. Hintergrund ist, dass die Stadtwerke durch die Besucherbegrenzung Saisonkarten-Inhabern keinen Eintritt garantieren können. Es kann zudem nicht ausgeschlossen werden, dass das Bad durch neue Vorgaben wieder geschlossen werden muss. Ergänzt wird das Angebot für den Freibad-Eintritt seit 1. Juli um eine **30er-Karte**. Diese ist nur in der Freibad-Saison 2020 gültig. Alle anderen Tarife wurden ebenfalls zum 1. Juli aufgrund der von der Bundesregierung beschlossenen Senkung der Mehrwertsteuer dementsprechend gesenkt.
- Es dürfen sich **maximal 1.000 Besucher** gleichzeitig auf dem Gelände aufhalten. So soll sichergestellt werden, dass die Abstandsregelungen eingehalten werden können. Der Mindestabstand von 1,5 Metern gilt auf dem gesamten Gelände einschließlich der Becken.
- Für die Zählung wurde im Eingangs- und Ausgangsbereich ein **digitales Zählsystem** installiert. Sowohl über einen Bildschirm im Eingangsbereich als auch über **www.stadtwerke-landshut.de** sollen Badegäste in Echtzeit über eine Anzeige sehen können, ob im Bad freie Kapazitäten vorhanden sind und wie hoch die Auslastung ist.
- Eine Vorabreservierung von Freibadbesuchen ist nicht möglich.

Beckenbereiche und Liegewiese

- Nach derzeitigem Wissensstand können sich Viren (z. B. Grippe- oder Corona-Viren) nicht über das Chlorwasser übertragen. Dennoch gilt auch in den **Becken gemäß der Auflagen des Abstandsgebots** von 1,5 Metern zur nächsten Person. Deswegen gibt es für die Becken eine **Personenzahlbegrenzung**. Daher werden die Beckenbereiche nur über einen Ein- und Ausgang zugänglich sein. Beim Sportbecken ist ein weiteres digitales Zählsystem installiert. In den anderen Becken erfolgt die Zählung über die Aufsichtspersonen bzw. über die Verteilung von Armbändern, die nach dem Schwimmen an der Ausgabestelle wieder zurückgegeben werden müssen.

So viele Personen dürfen maximal gleichzeitig im genannten Becken sein:

Sportbecken mit Sprunggrube:	136 Personen
Kinderbecken:	77 Personen
Mehrzweckbecken:	24 Personen
Herrenbecken:	51 Personen
Plansch-Insel:	6 Personen
Rutsche/Rutschenbecken:	nicht verfügbar

- Die **Beckenumgebungen** (z. B. Terrassen am Hallenbad, seitliche Liegefläche am Sportbecken, Umgebungen der weiteren Becken) stehen deshalb nicht als Liegefläche zum Verweilen zur Verfügung. Die Beckenumgebungen sollen nach dem Schwimmen wieder zügig verlassen werden. Die Wiesenflächen können unter Einhaltung des Abstandsgebots weiträumig zum Verweilen genutzt werden. Die Stadtwerke bitten alle Badegäste um gegenseitige Rücksichtnahme.
- Die **Wasserattraktionen** wie Massagedüsen oder Schwallduschen im Mehrzweckbecken bleiben leider außer Betrieb. Ebenso die 80-Meter-Rutsche samt Rutschenbecken.
- Der **Sprungturm** wird zeitweise unter Aufsicht geöffnet.

Umkleide und Sanitärbereiche

- Die **Sammelumkleiden und -duschen** im Umkleidebereich in der Nähe des Haupteingangs bleiben **geschlossen**. Die **Einzelumkleiden** im Umkleidebereich und die blauen Iglus auf dem Gelände dürfen jeweils von einer Person genutzt werden. Die **Duschkabinen** dürfen ebenfalls jeweils von einer Person genutzt werden. Die Spinde außerhalb der Umkleiden können zur Aufbewahrung genutzt werden. Dauerumkleidekabinen werden in dieser Saison nicht vermietet. **Die Stadtwerke empfehlen allen Badegästen, bereits umgezogen ins Freibad zu kommen und Wertsachen zu Hause zu lassen.**
- Die **Kaltduschen** an den Becken sowie die **WC-Anlagen** können unter Wahrung der Hygieneregeln genutzt werden.
- Die **Reinigungs- und Desinfektionsintervalle** auf dem Gelände werden **erhöht** und entsprechen den Vorgaben der Hygieneanforderungen.

Freizeitangebot

Der **Basketball- und Beachvolleyballplatz** sowie der **Seilzirkus** bleiben vorerst geschlossen, da Körperkontakt beim Sport vermieden werden soll. Der Spielplatz im Kleinkinderbereich ist geöffnet, Eltern müssen allerdings darauf achten, dass ihre Kinder die Abstände einhalten.

Gastronomie

Für alle Besucher, die einen kleinen oder großen Hunger verspüren, hält der **Freibadkiosk** unter Einhaltung der Hygieneregeln ein reichhaltiges Angebot bereit. Dort gelten dieselben Hygieneregeln wie andernorts in der Gastronomie. Der Wirt behält sich vor, den Kiosk bei regnerischem und/oder kühlem Wetter den Kiosk zu schließen bzw. das Angebot zu reduzieren.

Bitte an alle Besucher

Die Stadtwerke haben in den letzten Wochen viel Aufwand betrieben, das Stadtbad unter den geltenden Bedingungen überhaupt öffnen zu können. Daher bitten sie nochmals alle Besucher eindringlich darum, sich an die Regeln zu halten und den Anweisungen der Stadtbad-Mitarbeiter Folge zu leisten. Nur so können alle miteinander beitragen, dass das Stadtbad geöffnet bleiben kann.

Stand: 15.07.2020